

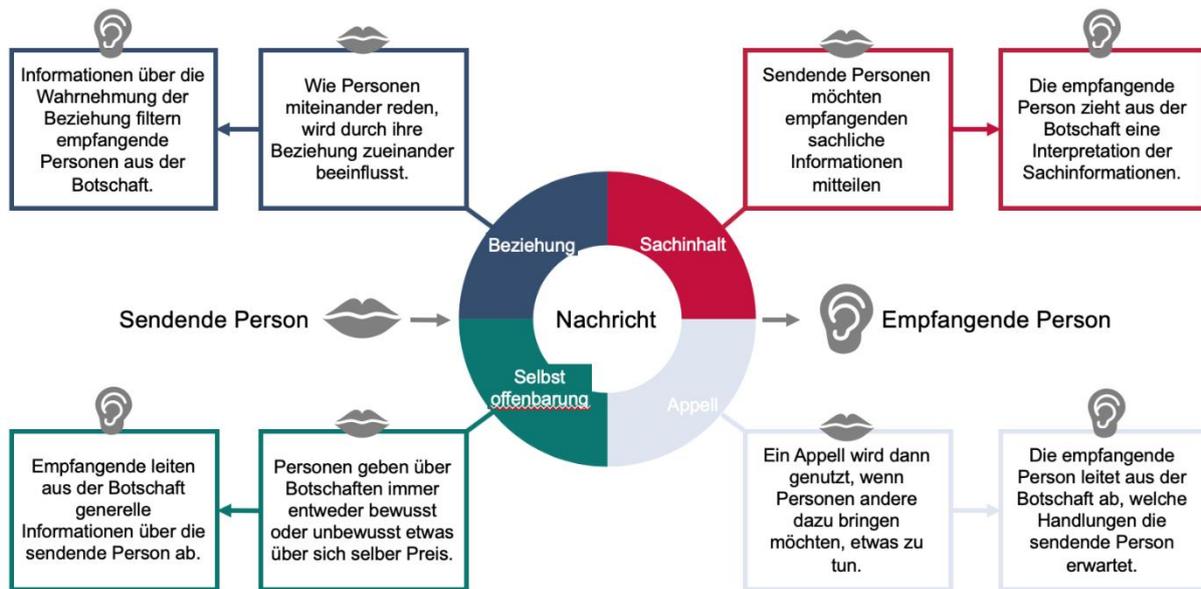
Einblick in Kommunikationsregeln

Damit das Gespräch mit Ihrer Führungskraft Ihnen leichter fällt, möchten wir ein paar grundsätzliche Informationen über die Kommunikation untereinander weitergeben. Zunächst gibt es eine kurze Information dazu, an welcher Stelle in der Kommunikation üblicherweise Probleme auftreten. Danach wird ein Kommunikationsmodell vorgestellt, welches die unterschiedlichen Ebenen einer Nachricht genauer beleuchtet und auch hier bildet der Abschluss ein Beispiel.

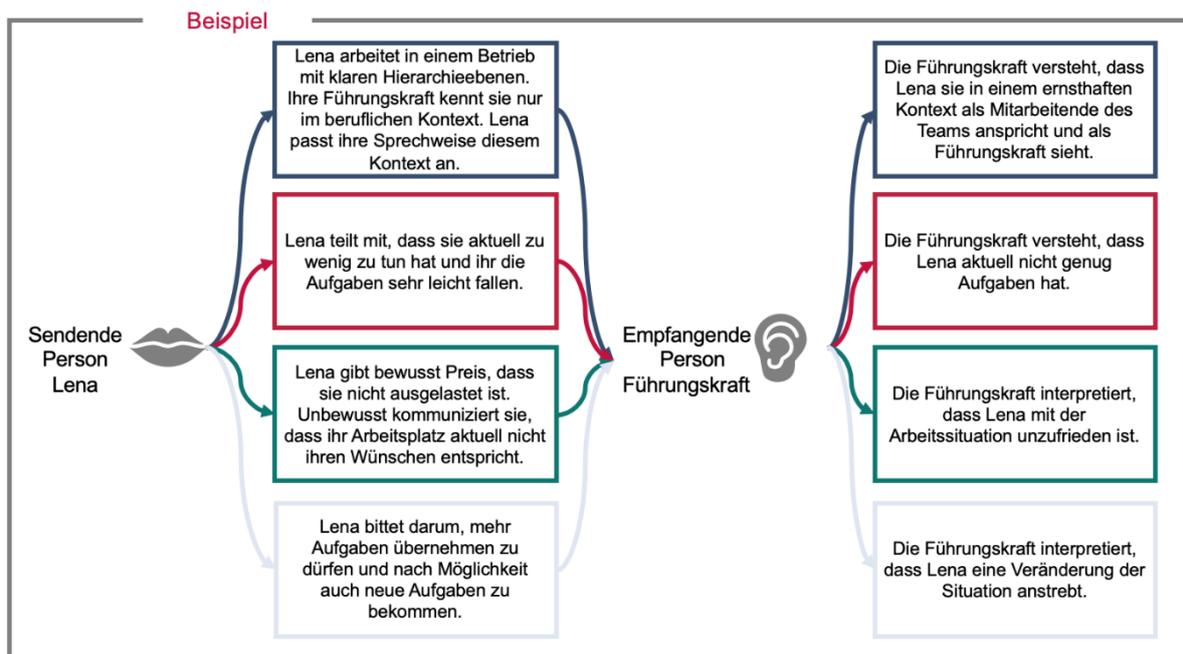
Probleme in der Kommunikation

Die empfangende Person muss die Botschaft der sendenden Person so **entschlüsseln**, wie sie tatsächlich gemeint ist, hierbei entstehen häufig **Missverständnisse** (Schulz von Thun, 2000).

Manche Menschen neigen darüber hinaus dazu, Botschaften auf eine bestimmte Art und Weise zu verstehen. Man könnte also sagen, dass sie ein **vergrößertes Ohr** in einem der Bereiche haben und Informationen gerne in diese Richtung deuten. Wenn die sendende Person dies im Vorhinein weiß, kann der empfangende darauf aufmerksam gemacht werden, wie die Botschaft zu verstehen ist (Schulz von Thun, 2000).



Nach Schulz von Thun, 2000



Lena versucht im Gespräch darauf zu achten, welche Ebenen ihre Botschaft abdecken soll und bedenkt hierbei auch den Interpretationsspielraum ihrer Führungskraft. So kann sie bereits in der Vorbereitung ihres Gespräches bedenken, wie sie ihren Wunsch nach einer Veränderung der Arbeitssituation bestmöglich darstellen kann. Darüber hinaus hat sie in der Vorbereitung die Möglichkeit, schon einmal zu überlegen wie das Gesagte interpretiert werden könnte und kann so Einwände vorbereiten.